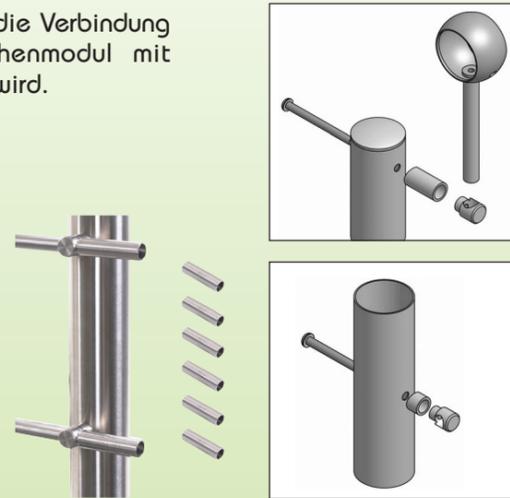


- Die richtige Montagehöhe der Pfosten auswählen (100 cm Handlaufoberkante bis zum Auftritt; der erste untere Befestigungsclip am Pfosten sollte bei Steigungen ca. 2 cm über der Treppenstufenkante stehen.)
- Nach der Montage und dem Ausrichten der Pfosten (diese müssen senkrecht und in einer Flucht und Höhe stehen), montieren Sie den Handlaufhalter. Dieser kann in Höhe und Steigung eingestellt werden.

Denken Sie daran, dass der Kugelring, als eventuelle Aufnahme für die Verbindung des Handlaufes (Grundmodul mit Zwischenmodul oder Zwischenmodul mit Zwischenmodul unter Zuhilfenahme einer Verbindungshülse) genutzt wird.

- Als nächsten Schritt müssen die Füllstäbe verlegt werden.
- Die Oberteile der Befestigungsclipse werden zuvor auf die zugeschnittenen Füllstäbe, zusammen mit den Verbindungshülsen aufgefädelt und mit Hilfe der Rundkopfschraube M6 x 60, montiert
- Anschließend werden die Verbindungshülsen mit Klebstoff gesichert



4. Pflegehinweise

Edelstahl hat die positive Eigenschaft, dass Verunreinigungen, Rostansätze (meist durch Streusalze, Salzwasser, Vogelkot, falsche Werkzeuge o. ä. verursacht) auch nach Jahren durch Abtragen der Oberfläche, vollständig beseitigt werden können.

Es stellt sich nach dem Abtragen der Oberfläche, der Originalzustand des Materials wieder ein.

Das bedeutet, man kann mit Hilfe des Pflegesets (Art. Nr.: 80167) die Oberfläche abschleifen, bis die Verunreinigungen oder Kratzer, beseitigt sind.

Anschließend wird mit dem beiliegendem Scotch Pad das Schliffbild wieder hergestellt.

Im Nachgang wird mit dem Pflegespray Art. Nr.: 80240 die Oberfläche gereinigt und konserviert.



Inox-Systems - Modulbauweise

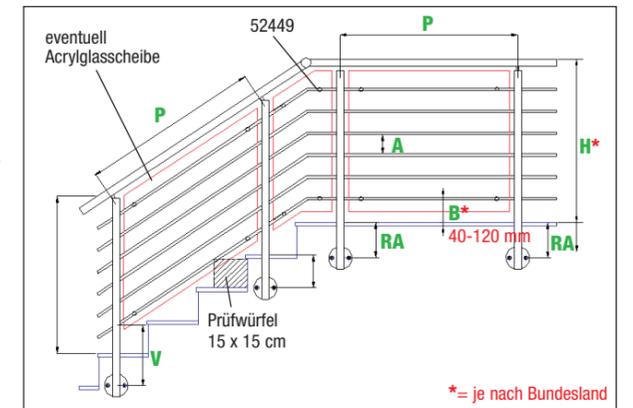
MONTAGE- und AUFBAUANLEITUNG

Grundsätzliche Hinweise:

Die VorTec Geländersysteme sind nach den derzeit gültigen Bauvorschriften ausgelegt. Wir verweisen diesbezüglich auf das VorTec Verkaufsprospekt Seite 2, welches in Ihrem Baumarkt kostenfrei erhältlich ist bzw. beiliegt. Ebenfalls können Sie unter www.VorTec-Germany.de weitere Informationen einsehen.

Besonders wichtige Kriterien für eine den Baubestimmungen entsprechenden Montage sind:

- die Höhe des Handlaufes (H) von 1m (einige Bundesländer derzeit noch 90 cm)
- der Abstand (A) der Füllstäbe von maximal 12 cm.
- Ein Prüfwürfel von 15x15 cm Kantenlänge darf auf einer Treppenstufe liegend nicht seitlich unter dem Geländer hindurch passen.
- Im Bedarfsfalle zusätzlich ein Überkletterschutz durch Vormontage von Acryl- oder Glasscheiben anbringen. (siehe Seite 2 - Klettereffekt) und Seite 10 – Art. Nr.: 53679).



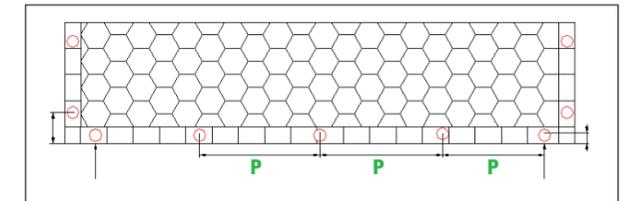
1. Montageplanung und Montagehinweise

Das VorTec Modulsystem ist konzipiert für einen maximalen Pfostenabstand von 1,20m.

Die im Modulkarton befindlichen Füllstäbe und das Handlaufrohr habe eine Länge von 1,50m.

Sie müssen bei der Montageplanung beachten, dass nach Möglichkeit alle Pfosten, auf gleichmäßige Abstände (P) verteilt werden. Diese Abstände müssen kleiner als 1,20m sein, weil sonst die Pfosten die Biegekräfte, die in Extremfällen auftreten können, nicht aufnehmen.

Gegebenenfalls sind zusätzliche Befestigungshalter am Handlauf (Wandanschluss Art. Nr.: 2205) oder im oberen Drittel der Pfosten (Kugelringhalter Art. Nr.: 13245) anzubringen.



Die Füllstäbe D=10mm, sind mit Hilfe der beiliegenden Trennscheibe so zu kürzen, dass direkt hinter dem Befestigungsclip am nächst folgenden Pfosten, die Verbindungshülsen gesetzt werden können.

Diese sind mit den beiliegenden Zwei-Komponenten-Kleber zu sichern. Kleber gleichmäßig im Verhältnis 1:1 anrühren und sofort verarbeiten.

Als Zubehör können Sie Abschlusskappen für die Füllstäbe erwerben. (Art Nr.:20646 - im Set = 6 Stück).

Diese bilden einen sauberen, gratfreien Abschluss der Füllstäbe und werden ebenfalls mit Zweikomponentenkleber auf den Füllstäben gesichert.



Das Handlaufrohr D= 42,4 mm, wird mit der beiliegenden Trennscheibe gekürzt.

Die Verbindung mit dem nächsten Handlaufrohr sollte immer im Kugelring eines Pfostens erfolgen.

Dadurch sehen Sie nach der Montage keine unansehnlichen Verbindungsstellen!!!

Beachten Sie bitte, dass die Länge des Handlaufrohres dementsprechend immer bis zur Mitte des nachfolgenden Pfostens reichen muss.

Im Handlaufrohr wird die beiliegende Rohrhülse eingesetzt und mit dem Zweikomponentenkleber verklebt.

Der Rohranfang wird mit dem beiliegenden Deckel verschlossen. (siehe Abbildung)

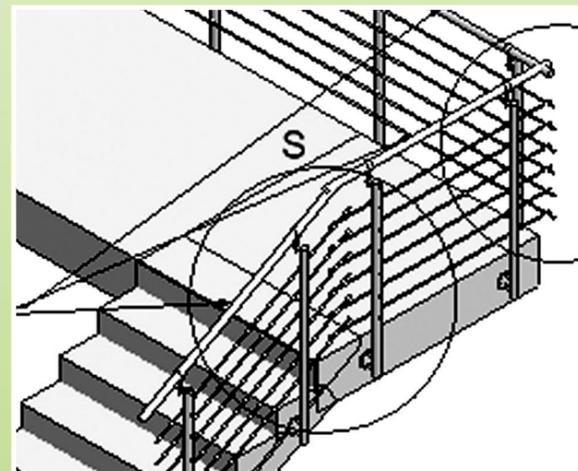
Schlagen Sie den Deckel unmittelbar nach dem Zuschneiden des Handlaufrohres und stets vor der Handlaufmontage in das Handlaufrohr, ein!!!! (Rohr auf festem Untergrund aufsetzen).

Die Deckel befinden sich nur im Grundmodul.

Der zweite zusätzliche Deckel ist für die Montage ohne Ecken-Zubehör-Set erforderlich.

2. Ecken- oder Steigungsmontage mit Ecken-Zubehör-Set (Art: 51505)

Bei der Montage einer Ecke oder bei der Montage eines Überganges von der Steigung zur Waagerechten oder umgekehrt, empfehlen wir zwingend die Verwendung des Ecken-Zubehör-Sets.



Wichtig:

Die Pfosten müssen immer ca. 15 bis 20 cm vor oder hinter einer Ecke montiert werden. - Pfosten im System - Design Berlin- nicht auf eine Ecke setzen!!

Ermitteln Sie mit Hilfe zweier Zollstöcke oder Richtlatten die genauen Kreuzungspunkte für die Positionierung der Biegeecken und des Handlaufgelenkes.

Der Handlauf und die Füllstäbe müssen parallel zur Treppensteigung verlaufen.

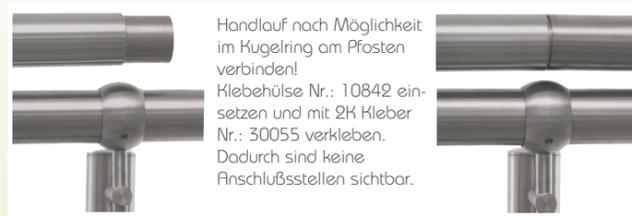
Bei der stirnseitigen Montage der Pfosten können zusätzliche Distanzhülsen für erweiterte Wandabstände (z. Bsp. bei vorhandener Dachrinne) bezogen werden:



Wandabstand durch Distanzhülse Nr.: 22111 bei Bedarf von 40 mm auf 60 mm einstellen.



Der Handlauf und auch die Füllstäbe müssen immer so zugeschnitten werden, dass die Enden über die Pfosten hinaus, bis zum Gelenk für den Handlauf oder zu dem Biegegelenk für die Füllstäbe, reichen. Aus diesem Grund sind das Handlaufrohr und die Füllstäbe mit einer Überlänge (1,50m) im Karton vorhanden. Die Pfosten dürfen jedoch nach der Montage, einen Abstand von maximal 1,20m, aufweisen.



Sie können den Handlauf durch das beiliegende Gelenk in einem Winkel von 90 bis 240 Grad montieren. Das Gelenk wird durch eine Innensechskantschraube nach dem Einstellen der erforderlichen Gradzahl fixiert.

Der Anfang und das Ende des Gelenkes wird in dem Handlaufrohr mit dem beiliegenden Zweikomponentenkleber gesichert.

Die Enden der Füllstäbe werden durch die Biegeecken miteinander verklebt. Die Biegeecken werden unter Zuhilfenahme von 2 Reststücken der Füllstäbe (Rundmaterial Durchmesser 10 mm ca. 25 cm Länge) auf den erforderlichen Winkel durch Biegen, eingestellt.



3. Montage- und Bestückung der Pfosten

- Pfosten nach Möglichkeit mit gleichen Abständen aufteilen. (Abstand zueinander von max. 1,20m beachten)

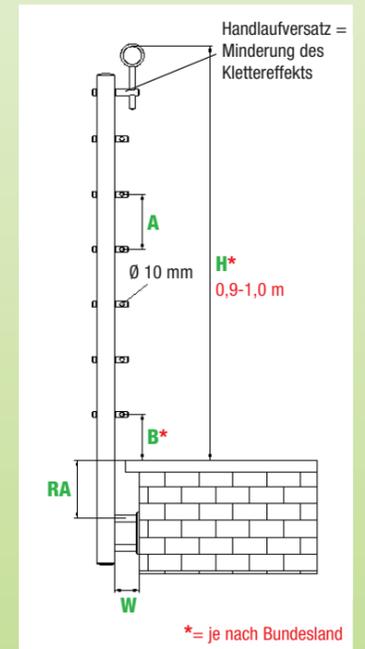
- Abstand max. 15-25 cm bis zur nächsten Steigung oder bis zur nächsten Ecke berücksichtigen

- Bei der Verwendung von stirnseitig befestigten Pfosten (Art. Nr.: 41400; Art. Nr.:41401) muss vorher die Ronde mit den Abstandshülsen und der Schraube M10x60 montiert werden. (Schrauben mit langem Innensechskant -Schlüssel besonders fest anziehen - bis knackende Geräusche auftreten)

- Pfostenabschlussdeckel von beiden Seiten einschlagen und mit beiliegenden Zweikomponentenkleber, sichern.

- Ronde mit Pfosten an der Wand oder auf dem Betonfußboden befestigen. (nicht im Estrich, sondern stets im Beton oder im Mauerwerk Gewindestangen setzen).

Wir empfehlen keine Dübel zu verwenden. (wenn Sie trotzdem Dübel verwenden wollen, dann sind nur V4A oder Aisi316 Dübel zulässig)



Verwenden Sie nach Möglichkeit V4A (ASI 316) Gewindestangen Art. Nr.: 30060 und Kunststoffmörtel Art. Nr. 30061 (bei Poroton oder Hohlkammersteinen zusätzlich Siebhülse Art. Nr.: 30033). Beachten Sie für den Kunststoffmörtel die beiliegenden Verarbeitungshinweise!



- Bei Vollwärmeschutz an der Außenfläche, müssen Sie ein Abstandsprofil Art. Nr.: 24451 einsetzen.

Abstandsprofil für Pfostenmontage auf Vollwärmeschutz. Montageschritte:

- Bohrungen für Gewindestangen im Mauerwerk einbringen
- Gewindestangen einkleben
- Abstandsprofil auf Art.-Nr. 24451 passende Länge schneiden.



- Putzoberfläche in der Größe des Profils mit Trennscheibe einschneiden u. entfernen.
- Wärmeschutz (Styrodur) ebenfalls entfernen und Profil einsetzen.
- Pfosten montieren.



Pfosten muß bündig mit der Putzoberfläche sein.